

V6TDI mit manuellem Getriebe

Beitrag von „christian_h“ vom 11. Februar 2007 um 23:37

Hallo zusammen,

ich bin noch in meinen Überlegungen zum (erstmaligen) Kauf eines Touareg. Ich suche noch nach Erfahrungsberichten mit dem V6TDI in Verbindung mit dem manuellen Getriebe. Als Vorführgewagen ist das nicht zu bekommen. Ist die Kombination gut fahrbar? Gibt es ein "Loch" beim Anfahren oder Beschleunigen?

Viele Grüße
Christian

Beitrag von „agroetsch“ vom 12. Februar 2007 um 13:06

Hallo,

frag' doch mal KONTRAST, der kommt hier aus deiner/unserer Gegend und hat einen V6TDI Schalger.

Beitrag von „rimini97“ vom 12. Februar 2007 um 20:36

Besitze auch einen V6TDI Handschalger und würde in nie und nimmer gegen Automatik umtauschen.

Marc

Beitrag von „TDI-Driver“ vom 12. Februar 2007 um 20:46

[Zitat von rimini97](#)

Besitze auch einen V6TDI Handschalter und würde in nie und nimmer gegen Automatik umtauschen.

Marc

Vielleicht weil Du noch nie einen T mit Automatik gefahren bist. 🤖

Ich jedenfalls gebe die Automatik nicht mehr her. 🤖

Gruss Jens

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 13. Februar 2007 um 21:20

[Zitat von TDI-Driver](#)

Vielleicht weil Du noch nie einen T mit Automatik gefahren bist. 🤖

Ich jedenfalls gebe die Automatik nicht mehr her. 🤖

Gruss Jens

dito!!!

Aber vielleicht fährt er auch nie in der Stadt und kommt nie in Staus.:D

Thomas

Beitrag von „agroetsch“ vom 14. Februar 2007 um 11:33

[Zitat von Thomas TDI](#)

dito!!!

Aber vielleicht fährt er auch nie in der Stadt und kommt nie in Staus.:D

Thomas

Vielleicht hat er aber auch bloß Spaß am Fahren und will sich nicht bei allem den Willen der Elektronik aufdrängen lassen 😊

Beitrag von „windeck“ vom 14. Februar 2007 um 12:45

hallo zusammen

im Moment fahre ich einen R5 mit Schaltgetriebe und bin sehr zufrieden damit. Der nächste wird wahrscheinlich ein V6 TDI:D (hoffentlich bald). Da bin ich aber noch am überlegen ob Schaltung oder Automatik. Ich hatte mal ein Passat mit Automatikgetriebe und war damit absolut nicht glücklich was Fahrgefühl und Dieselkonsum angeht (oder sind 9,5ltr 🤖 im Schnitt bei mässiger Fahrweise nicht zuviel für ein Passat TDI) und tendiere eindeutig auch beim T zum Schalter. Deshalb bin auch ich an eurer Meinung zum Thema Schalter oder Automatik interessiert. Man liest ja einiges über das Automatikgetriebe im Forum und vieles hört sich nicht gut an. Also los mit euren objektiven Antworten.

Gruß Ralf

Beitrag von „salvatore“ vom 14. Februar 2007 um 13:02

[Zitat von agroetsch](#)

Vielleicht hat er aber auch bloß Spaß am Fahren und will sich nicht bei allem den Willen der Elektronik aufdrängen lassen 😄

Für mich besteht da jedoch ein veritabler Unterschied zwischen "Fahrvergnügen" und "Schaltvergnügen". Solange ich es mir aussuchen kann, werde ich nie wieder auf einen Schalter greifen.

Aber jedem das Seine (und den Rest mir!) 😄

Beitrag von „rimini97“ vom 14. Februar 2007 um 13:12

Hallo,

Nun ich fahre in der Stadt, stehe in Staus und fahre AB. Nirgendwo fehlt mir die Automatik, weder in der Stadt, wo man doch mehr Spass hat, wenn man die Gänge ausfahren kann, weder in den Staus, wo der Unterschied zur Automatik leglich der ist, manchmal die Kupplung mit durchzutreten, und auf der AB merkt man es bei der Endgeschwindigkeit im positiven Sinn.

Es hängt schlicht und einfach von jedem einzelnen ab, ob er Automatik oder Handschalter wählt. Vor- und Nachteile findet man sicherlich bei beiden.

MfG

Marc

Beitrag von „EzioS“ vom 14. Februar 2007 um 13:15

Onroad Fahrspass: Schalter!

Offroad Fahrspass: Automatik!

There you have it - decide for yourself.



Beitrag von „agroetsch“ vom 14. Februar 2007 um 13:58

[Zitat von windeck](#)

[...]Deshalb bin auch ich an eurer Meinung zum Thema Schalter oder Automatik interessiert. Man liest ja einiges über das Automatikgetriebe im Forum und vieles hört sich nicht gut an. Also los mit euren objektiven Antworten.

Gruß Ralf

Hallo Ralf,

also vieles haben wir ja schon geschrieben dazu... Ich hatte auch einen R5 Schalter und bin dann auf einen V6TDI Automatik umgestiegen (Schalter war für den damals nicht im Angebot). Ich habe mich auf 20.000km nicht an die Automatik gewöhnen können- und sie sich nicht an mich. Das Schaltverhalten war einfach merkwürdig- auch wenn hier schon oft vermutet wurde dass etwas damit nicht gestimmt hat. Es war halt nicht das einzige was nicht gestimmt hat mit dem Wagen, deswegen habe ich DAS nicht weiter verfolgt.

Jetzt fahre ich den Passat als Schalter und bin wieder glücklich selber zu "rühren". Dank der Auto-Hold-Funktion ist das Fahren im Stau sogar streßfreier als mit Automatik finde ich. Aber auch ohne dieses Feature würde ich mir, sofern ich mir jemals wieder einen zulege, keinen Touareg mehr mit Automatik kaufen. Ezio hat zwar Recht, im Gelände ist Automatik irgendwie einfacher zu fahren für Nicht-Profis, aber das wäre für mich kein Grund die Automatik zu nehmen.

Beitrag von „windeck“ vom 14. Februar 2007 um 14:33

@ armin

Ja es wird wohl so gewesen sein dass wir(die Automatik und ich) nicht zusammengepaßt haben. Man hilt es halt mal für eine gute Idee!

Man kann mich ja unwissend nennen aber was zur Höl... ist eine "Auto-Hold-Funktion" und wie funktioniert die??

Gruß Ralf

Beitrag von „GGue1313“ vom 14. Februar 2007 um 15:28

Also ich dachte immer Automatik ist was für "alte" Leute;

ABER:

Ich habe jetzt den 2 Wagen mit Automatik und möchte nie wieder umsteigen;

.. bin halt ein total schaltfauler Fahrer 😊

Beitrag von „EzioS“ vom 14. Februar 2007 um 15:37

[Zitat von GGue1313](#)

.... bin halt ein total schaltfauler Fahrer

Hi GGue1313,

ich glaub das nicht wirklich was mit dem Alter zu tun.....bin auch noch in den 20ern und wuensche mir nichts sehnlicher als ne Automatik.....ich bin kein schaltfauler Fahrer - Nein - ich bin naturfaul.....:D






Beitrag von „GGue1313“ vom 14. Februar 2007 um 15:41


[Zitat von EzioS](#)

Hi GGue1313,

ich glaub das nicht wirklich was mit dem Alter zu tun.....bin auch noch in den 20ern und wuensche mir nichts sehnlicher als ne Automatik.....ich bin kein schaltfauler Fahrer - Nein - ich bin naturfaul.....:D



Im Alltag und Beruf hat man(n) eh genug Stress,
deshalb bin ich beim Autofahren im Dicken auch gerne **naturfaul!**  
... man gönnt sich ja sonst nichts! 

Und ansonst verkaufe ich dir halt meinen Dicken, der hat Automatik 

Beitrag von „carry_ch“ vom 14. Februar 2007 um 16:32

[Zitat von GGue1313](#)

.. bin halt ein total schaltfauler Fahrer 

Also ich bin eigentlich auch ein schaltfauler Fahrer. Aber bei meinem Diesel brauche ich eh meistens den 5. und 6. Gang beim Cruisen...

Ich konnte mich auch nie an die Tiptronic gewöhnen (diverse Probefahrten und einige 1000 Km in Kollegenautos)...

Einer der Gründe, warum ich Automatik nicht mag: Ich hasse es, wenn ich leicht bergauf am "Dahinrollen" bin und ein ganz klein wenig schneller fahren möchte... Also tippe ich gaaaanz wenig auf's Gas... Was passiert? Die Drehzahl steigt an ohne wirklich schneller zu werden... Also noch ein bisschen mehr Gas... dann geht es so halbwegs... Ich mag es einfach nicht wenn das

Verhältnis der Drehzahl nicht mit der Beschleunigung übereinstimmt... So im Stil: Ich stehe beim Handschalter halb auf der Kupplung...

Gruß carry_ch

Beitrag von „GGue1313“ vom 14. Februar 2007 um 16:40

Zitat von carry_ch

Also ich bin eigentlich auch ein schaltfauler Fahrer. Aber bei meinem Diesel brauche ich eh meistens den 5. und 6. Gang beim Cruisen...

Ich konnte mich auch nie an die Tiptronic gewöhnen (diverse Probefahrten und einige 1000 Km in Kollegenautos)...

Einer der Gründe, warum ich Automatik nicht mag: Ich hasse es, wenn ich leicht bergauf am "Dahinrollen" bin und ein ganz klein wenig schneller fahren möchte... Also tippe ich gaaaanz wenig auf's Gas... Was passiert? Die Drehzahl steigt an ohne wirklich schneller zu werden... Also noch ein bisschen mehr Gas... dann geht es so halbwegs... Ich mag es einfach nicht wenn das Verhältnis der Drehzahl nicht mit der Beschleunigung übereinstimmt... So im Stil: Ich stehe beim Handschalter halb auf der Kupplung...

Gruß carry_ch

Vielleicht bin ich für das Thema Automatik nicht 100%ig geeignet;

Da bei meinem Dicken ein Chip-Tuning durchgeführt wurde ist natürlich auch die Getriebe-Software verändert worden;

(und somit fehlt mir der Vergleich zur Original-Automatik)

Beitrag von „agroetsch“ vom 14. Februar 2007 um 22:57

Zitat von windeck

[...]Man kann mich ja unwissend nennen aber was zur Höl... ist eine "Auto-Hold-Funktion" und wie funktioniert die??

Gruß Ralf

Hallo Ralf,

das ist quasi wie die Berganfahrhilfe beim Touareg, nur dass sie unabhängig von eingelegtem Gang/Untersetzung (hab' ich ohnehin nicht) oder vom Steigungswinkel funktioniert. Man muss also im Stand das Fahrzeug (Handschalter) nicht mit der Bremse festhalten. Beim Losfahren löst es sich von alleine, und beim Anhalten wird automatisch die Feststellbremse aktiviert. Blöd ist nur dass man es von Hand einschalten muss, ist also nicht automatisch aktiv. Im Stau aber sehr angenehm, beim Einparken eher störend. Da wird dann der Wagen schon mal von der Bremse festgehalten obwohl man sich noch gaaaanz langsam dem Hindernis nähert...!

Beitrag von „christian_h“ vom 14. Februar 2007 um 23:07

Für mich nehme ich mal mit, dass die Schaltwagenfahrer alle damit zufrieden sind, richtig? Ich frage, weil ich mal einen aktuellen Discovery mit Handschaltung geliehen hatte, bei dem das Losfahren aus dem Stand eine reine Katastrophe war (es passierte erst mal nichts). Beim Fahrsicherheitstraining damit hatte ich kaum genug Platz, um die vorgegebenen 50 km/h zu erreichen 😊, bis ich etwas rabiater losgefahren bin (also auskuppeln, auf 3000 Umdrehungen hochjagen, mit schleifender Kupplung und ordentlich Gas bei konstanter Drehzahl losfahren). Das möchte ich halt nicht als Dauerzustand. Da das mit dem gleichen Typ und Automatik kein Problem war, vermutete ich, dass das mit der Motorsteuerung bei Handschaltung zusammenhing.

D.h. beim Touareg V6TDI ist so etwas nicht zu beobachten, richtig?

Viele Grüße
Christian

Beitrag von „metagross“ vom 15. Februar 2007 um 09:01

[Zitat von carry_ch](#)

Also ich bin eigentlich auch ein schaltfauler Fahrer. Aber bei meinem Diesel brauche ich eh meistens den 5. und 6. Gang beim Cruisen...

Ich konnte mich auch nie an die Tiptronic gewöhnen (diverse Probefahrten und einige 1000 Km in Kollegenautos)...

Einer der Gründe, warum ich Automatik nicht mag: Ich hasse es, wenn ich leicht bergauf am "Dahinrollen" bin und ein ganz klein wenig schneller fahren möchte... Also tippe ich gaaaanz wenig auf's Gas... Was passiert? Die Drehzahl steigt an ohne wirklich schneller zu werden... Also noch ein bisschen mehr Gas... dann geht es so halbwegs... Ich mag es einfach nicht wenn das Verhältnis der Drehzahl nicht mit der Beschleunigung übereinstimmt... So im Stil: Ich stehe beim Handschalter halb auf der Kupplung...

Gruss carry_ch

guten morgen,

in so einem fall lege ich einfach den automatikhebel in die manuelle schaltstellung.

Beitrag von „geniesser“ vom 15. Februar 2007 um 21:01

[Zitat von windeck](#)

hallo zusammen

im Moment fahre ich einen R5 mit Schaltgetriebe und bin sehr zufrieden damit. Der nächste wird wahrscheinlich ein V6 TDI:D (hoffentlich bald). Da bin ich aber noch am überlegen ob Schaltung oder Automatik. Ich hatte mal ein Passat mit Automatikgetriebe und war damit absolut nicht glücklich was Fahrgefühl und Dieselkonsum angeht (oder sind 9,5ltr 😬 im Schnitt bei mässiger Fahrweise nicht zuviel für ein Passat TDI) und tendiere eindeutig auch beim T zum Schalter. Deshalb bin auch ich an eurer Meinung zum Thema Schalter oder Automatik interessiert. Man liest ja einiges über das Automatikgetriebe im Forum und vieles hört sich nicht gut an.

Also los mit eueren objektiven Antworten.

Gruß Ralf

Hallo Ralf,

für mich ist das ganz einfach: selbstverständlich Automatik. Und das ist , denke ich, keine Altersfrage 😊. Und um Mißverständnissen vorzubeugen: ich fahr gerne (und in der Freizeit viel und zügig) Auto. Also nur Mut. Ich habe die Entscheidung noch nicht einen Moment bereut (beim Vorgänger des T war es noch eine 4-Gang-Automatik, da war es manchmal der falsche Gang). Ich habe immer die Drehzahl, die ich will. Und im Einzelfall kann ich sportlich schalten lassen, oder manuell nachhelfen (habe ich bisher nur zum Probieren genutzt). Zum Verbrauch kann ich nichts sagen, da kein Vergleich. Aber dann sollte ich auch auf Klimaanlage, breite Reifen und die 2,5 t und, überhaupt, die imposante Front verzichten, wenn mir das wichtig wäre. Fazit: wenn T, dann Automatik => totaler Fahrspaß!:D

Grüße, Martin

Beitrag von „coala“ vom 16. Februar 2007 um 10:06

Guten Morgen zusammen,

nach 7 Autos die allesamt mit Schaltgetriebe ausgestattet waren, habe ich bei meinem V6 TDI das erste mal Automatikgetriebe bestellt und bisher noch keinen Augenblick bereut. Ich denke aber, das ist durchaus auch abhängig vom gesamten Fahrzeugcharakter.

Der Vorgänger meines jetzigen T war ein ML 270 CDI bei dem ich die Schalterei schon irgendwie nicht so passend fand - aus welchen Gründen auch immer - ich weiß es selbst nicht. Irgendwie harmonierte das jedenfalls nicht und ich habe es seinerzeit (wohlgemerkt als eingefleischter Handschalter!) schnell bereut, keinen Automaten geordert zu haben.

Beim Touareg stelle ich mir persönlich das Ganze noch heftiger vor. Zu so einem souveränem Fahrzeug passt einfach nur ein Automatikgetriebe und der 6-Gang Automat des T gibt ja auch wenig Anlaß zur Kritik. Es wird wohl äußerst schwer sein, manuell so sanft die Gänge zu wechseln, wie es der Automat im T schafft.

Zwar wird, auch im Datenblatt, immer behauptet die handgeschaltete Variante beschleunige schneller, in der Praxis verhält sich das allerdings genau anders rum. Ich zumindest, habe es noch mit keinem Handschalter geschafft, die Werksvorgaben zu erreichen. Warum? Lasst doch

den Beifahrer einfach mal mitstoppen, wie lange es wirklich dauert auszukuppeln, den Gang zu wechseln und wieder einzukuppeln. Beim Turbodiesel dauert dann zusätzlich noch der Aufbau des vollen Ladedrucks beim wieder Gasgeben. Und das Ganze dann mehrmals bis auf 100 km/h... Das kostet richtig Zeit. Die Automatik dagegen kann ohne Unterbrechung der Zugkraft schalten und reduziert lediglich ganz kurz etwas die Motorleistung während des Gangwechsels. Mag ja sein, das die Automatik etwas Kraft schluckt, in der Praxis bin ich damit trotzdem immer schneller als mit einem manuellen Getriebe, zumindest als Otto-Normalfahrer.

Wen es interessiert wie die Beschleunigungswerte ermittelt werden:

Die Beschleunigungswerte werden übrigens bei einem M... Autohersteller so auf's Papier gebracht: Fahrzeug in absoluter Minimalausstattungsvariante, (sogar das Radio wird ausgebaut!), Tank fast leer, Reserverad, Bordwerkzeug, Verbandkasten und aller "unnötiger" Krimskrams raus. Etliche Beschleunigungsversuche in beide Richtungen in brutalster Manier (Vollgas beim Start - bleibt auch beim Schalten drin - Gänge mit voller Gewalt durchgerissen) und dann, jetzt kommt's, wird der beste Wert genommen, nicht etwa das Mittel berechnet 😊

Nur bei B.. so? Leider nein. Lt. Auskunft des Herrn (ein Geräuschspezialist bei diesem Unternehmen mit dem ich ab und an beruflich zu tun habe) machen das auch andere Autohersteller so und meine Verwunderung über diese Prozedur konnte er nicht einmal nachvollziehen. Ich allerdings wunderte mich schon gaaanz leicht, denn "praxisgerecht" ist das wohl eher weniger...

Grüße
coala

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 16. Februar 2007 um 11:03

Die heutigen, hochgezüchteten Dieselmotoren habe in der Regel im unteren Drehzahlbereich eine eklatante Anfahrtschwäche, die durch die Wandlerüberbrückung des Automatikgetriebes einigermaßen kaschiert wird.

Siehe dazu auch den Beitrag von christian_h

Und es ist einfach viel gelassener, mit der Automatik loszufahren, mit wenig Gas, wenns nicht eilig ist, mit Vollgas, wenns eilig ist.

Die Nachteile bei einigen wenigen Fahrzuständen, wie der leichten Bergauffahrt (von carry_ch beschrieben) oder auch bei extrem sportlicher Fahrweise (von mir festgestellt) werden vom

deutlichen Komfortgewinn und der Souveränität bei 90 % aller Fahrbedingungen aufgewogen.

Mit der Automatik **kann** man komfortabel fahren und, falls was anderes gewünscht wird, **manuell eingreifen**.

Mit einem Schaltgetriebe **muss** ich schalten, egal ob ich gerade will oder nicht 🤖

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 16. Februar 2007 um 14:01

[Zitat von agroetsch](#)

Vielleicht hat er aber auch bloß Spaß am Fahren und will sich nicht bei allem den Willen der Elektronik aufdrängen lassen 😄

Hi Armin,

was macht denn daran Spaß??? Nagut, vielleicht habe ich ja mit über 40 auch nur zu schwache Waden...

Thomas